



Dieses Erstkommunionbuch gehört

Ich habe es geschenkt bekommen von

Susanne Herzog

Brot, das nach Himmel schmeckt

Mein Erstkommunionbuch

Mit Illustrationen von Rita Efinger-Keller



SCHWABENVERLAG

Inhalt

5 Wann schmeckt das Brot nach Himmel?

Brot fällt nicht vom Himmel – Woher das Brot kommt

- 8 Woher das Brot kommt
- 10 Wie das Brot erfunden wurde
- 13 Brot in vielen Sprachen
- 14 Russische Fabel: Das leicht erworbene Brot
- 16 Wilhelm Busch: Das Brot
- 17 Ein Weizenkorn erzählt
- 19 Brot wendet Not
- 20 Astrid Lindgren: Das Brot, das Hunger stillt
- 22 Rezept für ein leckeres Brot
- 25 Gebet

Brot schmeckt nach Himmel – Wie Brot essen glücklich macht

- 28 Wie Brot essen glücklich macht
- 30 Brot ist ein Zeichen für Gottvertrauen
- 32 Das Brot der Wüste
- 34 Rezept für Mazzen
- 35 Jüdisches Pessach-Gebet
- 36 Sabbat-Brot
- 38 Wonach ein Brot so alles schmeckt ...
- 39 Jesus ist das lebendige Brot
- 40 Im Brot ist Liebe
- 41 Nahrung für die Seele
- 42 Brot, das nach Himmel schmeckt
- 44 Unser tägliches Brot gib uns heute
- 46 Brot-Elfchen
- 47 Tischgebet

Brot erzählt vom Himmel – Wenn wir Brot teilen

- 50 Wenn wir Brot teilen
- 52 Kein Brot haben ist hart
- 53 Aurelia Spendel: Das Brot des Glücks
- 55 Mein Kumpel
- 56 Der bittende Freund
- 58 Judiths Urgroßvater erzählt
- 59 Geteiltes Brot reicht für alle
- 60 Die Brotvermehrung
- 61 Aus Betlehem kommt Brot für alle
- 62 Das Rosenwunder
- 63 Lied: Brot, Brot! Danke für das Brot
- 64 Elisabeth-Brote verschenken
- 66 Israelisches Märchen: Das Feld der Bruderliebe
- 67 Tischgebet

Brot lässt uns den Himmel spüren – Wenn wir uns ums Brot versammeln

- 70 Wenn wir uns ums Brot versammeln
- 72 Tischgemeinschaft
- 75 Kim Chi-ha: Das Brot ist der Himmel
- 76 Griechischer Neujahrskuchen – Vasilopita
- 77 Wünsche-Brötchen backen
- 78 Jésus H. Aristu: Die Geschichte vom Brot, das anders schmeckt
- 81 Lied: Miteinander essen, das kann schön sein
- 82 Kommunion heißt Gemeinschaft
- 84 Das Abendmahl Jesu
- 86 Gebet über Brot und Wein
- 88 In einer Hostienbäckerei
- 90 Ein Brot-Fest feiern
- 91 Gebet

- 92 Textnachweis

Wann schmeckt das Brot nach Himmel?

Wenn zum Frühstück mir die Mutter
schmiert ein Brötchen frisch mit Butter.
Wenn Vater mir das Schulbrot richtet
und Käse mit Tomaten schichtet.
Wenn in der Pause Hunger droht
und Lisa mit mir teilt ihr Brot.
Wenn ich's mit meinen Freunden esse
und dabei jeden Streit vergesse.
Wenn nach dem langen Fußballspiel
ein Korb mit Semmeln winkt am Ziel.
Wenn ich am Bauernbrot mich labe,
mit Omas guter Marmelade.
Wenn Hunger uns nach Hause bringt
und leckeres Abendbrot dort winkt.
Wenn alle um den Tisch sich setzen
vergessen ist das Rennen, Hetzen
und wir dann unser Brot belegen
mit Käse, Wurst und Gottes Segen:

Dann schmeckt das Brot nach Himmel!

SUSANNE HERZOG





Brot fällt nicht
vom Himmel –
Woher das Brot kommt



Woher das Brot kommt



Anna und Jakob gehen einkaufen. Mutter hat ihnen aufgetragen, beim Bäcker an der Ecke ein Brot zu holen. Kling, kling macht die Türe, als sie eintreten. Da hat die Bäckersfrau sie auch schon entdeckt: „Na, ihr beiden, was darf es heute sein?“ Anna und Jakob schauen sich neugierig um.

In der Bäckerei gibt es so viele verschiedene Brotsorten. Ganz oben sind die Körnerbrote, mit Leinsamen, Kürbiskernen oder Sesam – richtige Vollkornbrote sind auch dabei. In der Reihe darunter gibt es Mischbrot, Weißbrot, Roggenbrot mit und ohne Kümmel, Toastbrot und italienisches Ciabatta-Brot. In der Mitte machen sich die dicken runden Brotläibe breit, Bauernbrot, Netzbrot und Dinkelbrot und das große Sonnenbrot, auf dem die Sonnenblumenkerne um die Wette strahlen. In der untersten Reihe stehen die Körbe mit Milchbrötchen, Wasserwecken, Laugenbrötchen, Dinkelhörnchen, Brezeln, Weizenbrötchen, Müslistangen und noch vielen, vielen kleinen Backwerken mehr. Ach ja – und in dem großen Korb



daneben stehen die langen Stangen des französischen Weißbrot, Baguette heißen sie auch hier bei uns. Jakob und Anna können sich gar nicht entscheiden. Da hat Jakob eine Idee: „Wir nehmen einfach zwei halbe Brote.“ Anna zeigt auf das Sonnenbrot und Jakob wählt das Leinsamenbrot. Zufrieden ziehen sie nach Hause.

Wir haben viele verschiedene Brotsorten,
aus denen wir unser Lieblingsbrot auswählen können.
Das war nicht immer so.